

Dir ein ungewöhnter Anblick zu sein," sagte er weiter.

"Etwas seltsam sieht er aus," meinte der Fremde.

"Hast Du noch nie etwas von dem Ugreis von der Syllio-Insel gehört?" fragte Gulbrandson.

In dem Fremden dämmerte es jetzt. Er streckte Lister die Hand entgegen und sagte: „Gott zum Gruß, Alter, ich freue mich, Gelegenheit gefunden zu haben, Dich kennen zu lernen.“

Lister nahm die dargebotene Hand und schüttelte sie herzlich.

"Die Welt spricht so viel von Dir," begann der Fremde wieder, „und nun habe ich Dich doch wenigstens gesehen. Über 170 Jahre haben es also nicht vermocht Deine Gestalt zu beugen und Deinen Blick zu trüben.“

"176 Jahre lasten auf mir," erwiderte Lister, „aber ich verspüre nicht, daß sie mich mit allzu großer Gewalt drücken.“

Nachdem der Fremde noch über die staunenswerte Frische des Ugreises seine lebhafteste Bewunderung ausgedrückt hatte, stellte er sich seinen Reisegefährten vor.

"Mein Name ist Steffen; von Beruf war ich Postverwalter in Südafrika. Und wen sehe ich in Euch, meine lieben Freunde?"